

## Der Warenmarkt.

### Wärse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 21. Februar. (Orig.-Ber.) Das Angebot in Nährprodukten und Futtermitteln ist bloß auf die kleinen Bestände in prompt greifbarer Ware beschränkt. Da hierfür reger Begehrt sichens des Konsums und des Handels besteht, blieb die Tendenz durchaus fest. Von Nährprodukten hielten Milche und Zwiebeln auf volle Preise. Für Heu und Stroh ungarischer Provenienz besteht gutes Kaufinteresse, doch sind hiebon nur vereinzelte Partien erhältlich, die zu höchsten Preisen leicht Unterlunft finden. Von Sämereien haben Weiz- und Buntflce sowie Cbarlette einiges Geschäft. Tendenz und Preise unberändert.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise bezeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Mais K. —.—, Raps K. 63.—, Rübsen K. 60.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linsen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen K. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verlaufe durch den Erzeuger), Speisefartoffeln (Handgeflaubt, Ripfler ausgenommen) K. 9.—, Industrie- und Futterkartoffeln K. 7.—

### Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 21. Februar. (Orig.-Ber.) Während mit Ausnahme des von der „Dezeg“ zugewiesenen Rindfleischs das Angebot in hiesigen Schlachtungen ein kaum nennenswertes war, waren die Bahnzufuhren heute ziemlich reichlich. Speziell Schafe und Lämmer ungarischer Provenienz langten in relativ größeren Mengen ein. Der Verkehr gestaltete sich auf sämtlichen Gebieten äußerst lebhaft. Man zahlte: Rindfleisch, vorderes K. 7.30, hinteres K. 7.60 bis K. 8.—, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.60 bis K. 4.80, Schafe K. 7.40 bis K. 7.50, Schweine K. 7.50, Lämmer K. 6.20.

### Kopfhäute.

Wien, 21. Februar. (Orig.-Ber.) Das Gefälle ist gering. Die Maximalpreise sind: für gefalzene Kopfhäute 175 bis 199 Zentimeter lang 24 K., Länge 200 bis 219 Zentimeter 29 K., Länge 220 bis 239 Zentimeter 35 K., Länge über 240 Zentimeter 43 K. für das Stück einschließlich Salzgeld. Für trodene Kopfhäute stellt sich der Preis auf 4 K. pro Kilogramm. Stark beschädigte oder laßige Häute unterliegen besonderer Bemerkung.